

Baumfällungen u. -beschnitt aller Art vom Fachbetrieb inkl. kompl. Entsorgung.
- Stubben fräsen
- Holz häckseln bis 60 cm Ø
- Baufeldräumung (Forst-, Rodedfräse)
Fa. Lange, Tel. 0 51 95 - 3 53

Haushaltsauflösungen
Entrümpelung, besenreine Übergabe.
Walsroder Straße 28 · Soltau
Telefon 01 76 - 7091 8366

Freißmann Bau *UG*
- Meisterbetrieb -
• Stahlbetonarbeiten
• Maurerarbeiten
• An- und Umbauarbeiten
Sandstraße 12a · Schneverdingen
☎ 05193 9753480 · Fax 9753486
baugeschaef.ft.freissmann@t-online.de

www.treppe-handorf.de
Innenausbau, Dämmung,
Dachfenster Tel. 04133 6045

BÜROSERVICE
Von **A** wie Ablage über
B wie Belege sortieren
und erfassen,
M wie Mahnungen bis
Z wie Zahlungsverkehr.
www.angela-slabon.de
☎ 05193 - 986695

TAXI Bortels
Neuenkirchen
05195 3337 111
www.taxi-nk.de

Frisch im Februar!
3 Hosen € 15.-
3 Pullis € 9,90
Das flotte Hemd € 1,70
frisch gewaschen, top gebügelt
bei **E-Neukauf Abrens**
Schneverdingen
Minette Textilreinigung
Telefon 0 42 62-22 67

VERTRAULICH!

Aktenvernichtung
ist Vertrauenssache.
Bei uns bleibt Geheimes geheim.
Ein Anruf genügt.
Aktenvernichtung - mit Sicherheit.

COHRS
ENTSORGUNG
☎ 05191/96 85-0
info@cohrrs-entsorgung.de

Polizei sucht Zeugen

Alkoholisierter Celler rastet in Faßberg aus

FASSBERG. Nach einer körperlichen Auseinandersetzung, die sich bereits am vergangenen Dienstag gegen 11.15 Uhr vor einer Bäckereifiliale in Faßberg im Müdener Weg ereignete, sucht die Polizei nun weitere Zeugen. Nach Angaben von Zeugen habe ein 36-jähriger Mann aus Celle zuvor durch Pöbeleien und Beleidigungen von Kunden und Angestellten den Geschäftsbetrieb gestört. Als der Mann zum Gehen aufgefordert worden sei, habe er noch vor dem Verlassen der Bäckerei sein Gedeck in Richtung Verkaufstresen geworfen. Einer der zuvor verbal attackierten Kunden habe den Mann daraufhin vor dem Geschäft festhalten wollen. Vermutlich im Zusammenhang mit dieser Aktion stürzte der in Faßberg wohnende Mann. Dabei zog er sich laut Polizeibericht erhebliche Verletzungen zu. Anschließend konnten weitere Gäste der Bäckerei den Randalierer vor Ort bis zum Eintreffen der Beamten festhalten. Gegen den 36-jährigen Celler wurden mehrere Strafverfahren eingeleitet. Aufgrund seines Alkoholisierungsgrades wurde ihm zudem zwecks Probe Blut entnommen. Die Polizeistation Faßberg sucht nun weitere Zeugen, die auch Hinweise zum unmittelbaren Ablauf des Geschehens vor der Bäckereifiliale geben können. Sie werden gebeten, sich unter der Telefonnummer (05055) 234 an die Polizeistation in Faßberg zu wenden.

familienanzeigen

heide kurier
am Mittwoch
und am Sonntag

Hallo Ihr Lieben vom Tierheim Tiegen, ein dickes Lob für eure Arbeit mit Herz und Liebe. Ich danke allen, die mir in dieser „für mich“ schwierigen Situation zur Seite standen. Ein besonderes Dankeschön geht an Frau Annette Schröder. Macht weiter so, auch im Namen von Lizzy, Lala, Luma und Lilly
Ihr seid toll!
Liebe Grüße, Regine Sauer

Traurig haben wir Abschied genommen von meinem lieben Mann, unserem guten Vater, Schwiegervater und Opa
Horst Lemke
* 8.7.1942 † 26.1.2018
Von ganzem Herzen möchten wir **DANKE** sagen, allen die ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.
Seine Familie
Traueradresse:
Familie Lemke, Theodor-Storm-Str. 8, 29640 Schneverdingen
Betreuung durch CAD0 Bestattungen

Thema Kimawandel

Kino „LichtSpiel“ zeigt Dokumentation

SCHNEVERDINGEN. Im Schneverdingen „LichtSpiel“-Kino wird im Rahmen der Dokumentarfilmreihe am Mittwoch, dem 14. Februar, um 19 Uhr in Kooperation mit dem Kulturverein der Film „Immer noch eine unbequeme Wahrheit: Unsere Zeit läuft“ präsentiert. Es ist die Fortsetzung der oscarprämiierten Dokumentation „Eine unbequeme Wahrheit“, in der Friedensnobelpreisträger Al Gore vor den harschen Folgen des Klimawandels warnt. Im Anschluß an die Vorführung steht ein Vertreter der Energieagentur Heidekreis für die Beantwortung von Fragen zur Verfügung. Die BUND-Ortsgruppe Schneverdingen wird mit einem Informationsstand vertreten sein und Tipps zum Klimaschutz im Alltag geben. Das Team des Schneverdingen Kinos wird die Thematik im Herbst mit einem weiteren Dokumentarfilm vertiefen.

Gut zehn Jahre sind seit „Eine unbequeme Wahrheit“ vergangen, jener Dokumentation, die dem ehemaligen amerikanischen Vizepräsidenten Al Gore als Trostpreis für die gestohlene Präsidentschaft den Oscar einbrachte. Damals wie heute versucht Gore auf die Gefahren des Klimawandels aufmerksam zu machen - eine Mission, die Gore mit fast klerikalem Eifer rund um die Welt führt, eine endlose Reise, die diese Dokumentation beschreibt. Im Juni 2017 drehte der amerikanische Präsident Donald Trump das Rad zurück: Mit seiner Entscheidung, aus dem Pariser Klimaabkommen auszusteigen, sabotiert Trump ein historisches Abkommen zum Schutz der Umwelt vor schädlichen Treibhausgasen. Zehn Jahre, nachdem der ehemalige Vizepräsident die Weltgemeinschaft mit seiner Dokumentation „Eine unbequeme Wahrheit“ (Originaltitel: „An Inconvenient Truth“) aufgerüttelt hat, wird die dramatische Erwärmung des Klimas immer noch von vielen Politikern und Eliten angezweifelt. Die Regisseure Bonni Cohens und Jon Shenk zeigen, wie Gore um die Welt reist, um zu dokumentieren, welche Auswirkungen der menschengemachte Klimawandel schon heute hat. Dürren, Hurrikane und katastrophale Überschwemmungen seien einige der dramatischen Folgen, wenn sich das Klima weltweit aufheizt. Doch Al Gore trifft nicht nur auf Opfer der Entwicklung. Darüber hinaus zeigt die Dokumentation auch, welche Maßnahmen im vergangenen Jahrzehnt unternommen wurden, um die katastrophale Entwicklung wenn nicht mehr zu verhindern, so doch zumindest abzumildern.

Karten für die ab sechs Jahren freigegebene Doku gibt es nur beim „LichtSpiel“-Kino unter www.lichtspiel-schneverdingen.de oder an der Kinokasse. Diese ist freitags von 9.30 bis 11 Uhr (nur Vorverkauf) sowie vor den Vorstellungen immer von 18 bis 19 Uhr und sonntags von 14 bis 15 Uhr geöffnet.

Unser aller Freund
Helmut Linse
* 14.11.1961
ist im Alter von 56 Jahren verstorben
29633 Munster, den 13. Januar 2018
Die Urnenbeisetzung von Leo erfolgt am Freitag, den 16. Februar 2018 um 10.00 Uhr auf dem Heidefriedhof in Breloh.

Jäger helfen Tafel



Am vergangenen Wochenende konnte Dirk Inselmann, Leiter des Hegerings Munster, einen Scheck in Höhe von 300 Euro an Klaus-Dieter Meier, Vorsitzender der Munsteraner Tafel, überreichen. Auf dem Nikolausmarkt hatte der Hegering Rehbratwurst und Wildschweingeschnetzeltes verkauft. Den Reinerlös von 236 Euro stockten die Mitglieder auf 300 Euro auf. Insbesondere die Jungjäger Sophia Marie Maertens, Kay Inselmann, Felix Folgmann und Heyso Richert brachten sich auf dem Nikolausmarkt ein, von ihnen stammt auch die Idee, den Erlös der Munsteraner Tafel zugute kommen zu lassen. Inselmann betonte bei der Spendenübergabe die Notwendigkeit der lokalen Hilfseinrichtung und bedankte sich bei den ehrenamtlichen Helfern für deren Arbeit. Das Foto zeigt: (von links) Dr. Armin Richert, Heyso Richert, Klaus Hartmann, Dirk Inselmann und Tafel-Vorsitzenden Klaus-Dieter Meier. Foto: Peter Westermann

Indie-Rock in FZB



Ein besonderes Konzert erwartet die Gäste am Samstag, den 24. Februar, im Jugendbereich der FZB Schneverdingen. Die Kieler Band mit dem Namen „Leoniden“, was übersetzt so viel wie Sternschnuppenstrom bedeutet, begeisterte bereits auf zahlreichen Festivals Indie-Rock Liebhaber in Norddeutschland. Ihre Konzerte in Kiel waren innerhalb kürzester Zeit ausverkauft. Am 24. Februar 2017 erschien ihr erstes Album „Leoniden“ im bandeigenen Label „Two Peace Signs Records“. Genau ein Jahr darauf wollen sie nun das Schneverdingen Publikum erobern. Die fünf Musiker machen fröhlich mit ihrer erfrischenden Musik. Einlaß ist ab 19.30 Uhr, Beginn um 20 Uhr. Karten gibt es im Vorverkauf in der Schneverdingen Touristik, der Buchhandlung „Vielseitig“, beim Kulturverein und im Büro des Jugendbereichs der FZB Schneverdingen.

Finanzen

SOLTAU. Am Donnerstag, dem 15. Februar, beginnt um 17 Uhr eine öffentliche Sitzung des Soltauer Finanzausschusses im Sitzungssaal des Alten Rathauses.

Ehrung

MUNSTER. Die Bürgergilde Munster ehrt am Freitag, dem 16. Februar, ihre Vereinsmeister 2018. Beginn ist um 18 Uhr in der Schießvorhalle auf dem Schützenplatz.

Schnuckenwette

Letzte Losabgabe am 13. Februar

FASSBERG. Endspurt für die diesjährige Winterschnuckenwette des Müdener Verkehrsvereins in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Faßberg: Die Losabgabe ist bis zum 13. Februar, 18 Uhr, möglich. Die Wette steht dieses Mal ganz im Zeichen der Partnerschaft zwischen Spandau und Faßberg sowie dem 70-jährigen Jubiläum der Berliner Luftbrücke im Jahr 2019. Unterstützt wird das Schulprojekt „70 Jahre Luftbrücke Faßberg-Berlin“. Die Wette wird am Sonntag, den 18. Februar, um 15 Uhr auf der Niederer Heidefläche und dem Spandauer Hahneberg gleichzeitig per Facebook-Liveschaltung aufgelöst. Jurys an beiden Orten beurteilen und dokumentieren das Wetter: Liegt in der Heide oder in Berlin Schnee oder nicht? Am Samstag, den 3. März, um 18 Uhr werden im Soldatenheim „Oase - Haus Schlichternheide“ in Faßberg aus allen richtigen Tipps die Gewinner gezogen und die Preise verlost. Der Eintritt ist frei. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Für das leibliche

Wohl und ein musikalisches Rahmenprogramm wird gesorgt. Die Nummern der Gewinner-Lose werden unter www.fassberg.de/schnuckenwette und im Rathaus veröffentlicht. Die Gewinne können ab dem 5. März auch nachträglich im Rathaus abgeholt werden. Bis zum 13. Februar, 18 Uhr gibt es Lose in den Rathäusern und bei folgenden Verkaufsstellen: „Oase - Haus Schlichternheide“ in Faßberg, im Sekretariat der Grundschule Lerchenschule in Faßberg und der Grundschule am Heidesee in Müden, bei der Bäckerei Hoffmann, bei Friseur Martin von der Ohe, Friseursalon Lühring, dem Pressefachgeschäft Peters und der Touristinformatio in Müden, „XX Quell Kupfer“, Autohaus Heins und der Post in Faßberg, bei der Schlachtereier Hiestermann und dem Förderverein Christian Gymnasium in Hermannsburg. Die Losabschnitte können bis zum Abend des 13. Februar bei der Gemeinde (Briefkasten) oder bei den teilnehmenden Verkaufsstellen abgegeben werden.

Die Sonne sank, bevor es Abend wurde.
Monika Umlauf
geb. Noroschat
* 19.02.1942 † 28.01.2018
In Liebe und Dankbarkeit
Dein Jim
Peter und Uschi
Uwe und Tatjana
Rainer
mit Enkelkindern
und allen Angehörigen
Traueranschrift: Jim Walker, Am Hanloh 20,
29633 Munster
Wir verabschieden uns gemeinsam von ihr am
Freitag, den 16. Februar 2018 um 10.00 Uhr in der
Kapelle des Waldfriedhofs Munster.

Und immer sind da Spuren Deines Lebens, Gedanken, Bilder und Augenblicke. Sie werden uns an Dich erinnern, uns glücklich und traurig machen und Dich nie vergessen lassen.
Paul Resler
* 30.07.1965 † 02.02.2018
Danke für die schöne Zeit mit Dir.
Nelli Resler
Anita, Andreas und Christine
Familie Wald
Familie Lilia Antoni
Familie Peter Resler
sowie alle Angehörigen
29614 Soltau, Drülloh 12
Wir verabschieden uns gemeinsam von Paul am Dienstag, den 13. Februar 2018 um 14.00 Uhr in der Kapelle des Stadtfriedhofs, Bergstraße in Soltau.

Sprechen auch Sie zu Freunden und Bekannten durch eine Familienanzeige im **heide kurier**